



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 01-2014 vom 30.12.2013

Herzlichen Glückwunsch dem Behindertensportler des Jahres 2013!



Unser Tischtennisspieler Thomas Schmidberger ist Behindertensportler des Jahres 2013. Der 22-Jährige, der seit einem Unfall querschnittsgelähmt ist, entschied die Internetwahl des Deutschen Behindertensportverbandes für sich. „Ich sag mal so: 2013 hätte schlechter laufen können, und diese Ehrung jetzt ist die Krönung“, erklärte der Niederbayer, der seit Mai 2012 für die RSG Koblenz startet.

Der Weltranglisten-Erste holte in diesem Jahr bei der EM im italienischen Lignano Gold im Einzel und mit dem Team.

Es war wieder einmal eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier Der Nikolaus konnte wieder viele Gäste begrüßen

Bei der RSG Koblenz ist man es ja gewohnt, dass sich bei der stimmungsvollen Weihnachtsfeier in der Sporthalle des Evang. Stift alljährlich viele Gäste einfinden, um Bekannte zu treffen, Informationen auszutauschen und neue Leute kennen zu lernen. In diesem Jahr waren wieder besonders viele Leute der Einladung gefolgt. Wie gewohnt scharten sich die Kinder um den Nikolaus im traditionellen Bischofsgewand um ihm zu lauschen ehe er die Geschenke verteilte. Vorher hatte er schon die beiden Vereinsärzte Dr. Lang und Dr. Ditscheid mit einem Weinpräsent bedacht. Zum stimmungsvollen Rahmen trugen auch die Gesangsvorträge von Christiane Züll und Marita Schuh bei und wie jedes Jahr griff auch Arno Becker wieder in die Tasten.



Der Nikolaus-Pokal ging in diesem Jahr an Joachim Albrecht. Er ist schon seit 18 Jahren Mitglied der RSG Koblenz und nicht nur Woche für Woche beim Rugby und beim Gerätetraining dabei sondern immer wieder bei den Frischverletzten auf der Station SO 2 anzutreffen, denen er in den ersten schweren Monaten z. B. nach einem Unfall mit Rat und Tat aus seinen eigenen Erfahrungen zur Seite steht.

Dabei vergißt er auch nicht, auf die vielen Vorteile von Rehasport, am liebsten natürlich bei der RSG Koblenz, hinzuweisen. Die Ehrung durch den Nikolauspokal hat er sich redlich verdient.

Spenden

Wir bedanken uns für ihre Unterstützung bei

Jürgen Gottschalk, Limburg
Joachim Diel GmbH, Mörsdorf
Transitiv Lothar Hahn, Polch
Meta Trennwandanlagen, Rengsdorf

**Die RSG Koblenz wünscht
allen Mitgliedern, Freunden und Helfern,
allen Spendern und Sponsoren
ein positives Neues Jahr 2014**

**Allen, die uns unterstützt haben, sei es durch ihre Aktivitäten
als Übungsleiter oder Helfer, durch Spenden, durch Firmensponsoring
oder sonstwie gilt unser Dank. Ihre Unterstützung war uns wertvoll.**

Ihre/Eure RSG Koblenz

Tischtennis

2. Spieltag in der 2. TT-Bundesliga-Süd in Ludwigsburg

Koblenz 3 – Bayreuth 2 2:3

Direkt im ersten Spiel patzten Matthias Grünebach und Alex Nicolay gegen die Bayreuther Dietmar Kober und Bianca Neubig. In den Einzeln wurden beide Spiele gegen Kober verloren und gegen Neubig gewonnen, so dass das Doppel die Entscheidung bringen musste. Aber die Koblenzer verloren dieses Doppel im 5. Satz und somit das gesamte Spiel.

Koblenz 3 – Frankfurt 3 5:0

Gegen Beate Kopf und Roland Rheingans gab es im zweiten Spiel den erwarteten klaren Sieg. Nur Alex hatte gegen Beate seine Probleme und lag nach Sätzen bereits mit 0:2 hinten, ehe er mit seinen ‚krummen‘ Aufschlägen das Spiel noch umbog und im 5. Satz gewann.

Koblenz 3 – Frankfurt 2 1:4

Gegen die Frankfurter Wolf Meißner und Thomas Vetter konnte nur Alex sein Einzel gegen Thomas gewinnen.

Koblenz 4 – Plattling 2:3

Eine unerwartete und unnötige Niederlage holten sich Christian Reuter und Jörg Reusch gegen Plattling ab. Christian setzte sich im ersten Einzel gegen Jürgen Weber durch, während Jörg gegen Ralph Seifert verlor. Im Doppel hatten die Koblenzer dann keine Probleme und gewannen in drei Sätzen. Die nächsten Einzel wurden dann zum Krimi, denn beide gingen in den Entscheidungssatz. Leider hatten hier die Koblenzer nicht das Glück auf ihrer Seite und sie verloren beide diese Einzel.

Koblenz 4 – Frankfurt 2 0:5

Noch etwas geschockt von der Niederlage gegen Plattling fanden Christian und Jörg gegen Frankfurt 2 nie zu ihrem Spiel und unterlagen klar. Das Ergebnis ist viel zu hoch ausgefallen, denn es wurden drei Spiele erst im vierten Satz verloren und Christian führte gegen Meißner bereits mit 2:0 nach Sätzen



Koblenz 4 – Frankfurt 3 5:0

Kurzen Prozess machten anschließend Christian und Jörg gegen die Frankfurter Beate Kopf und Roland Rheingans und gewannen alle Spiele in drei Sätzen.

Nach der Vorrunde rangiert Koblenz 3 hinter Frankfurt 2 auf dem zweiten Tabellenplatz mit 10:4 Punkten vor den punktgleichen Bayreuthern und Plattlinger. Koblenz 4 belegt den fünften Platz vor Ludwigsburg, Halle und Frankfurt 3.



Sanitätshaus Wittlich GmbH
Hauptstraße 186 • 56170 Bendorf
Tel 02622 - 8890

- Reha-technik
- KidsAKTIV-Sitztechnik
- Orthopädietechnik
- Orthopädische Schuhtechnik
- Sanitätsfachhandel

Ihr Reha-Technik Ansprechpartner:

Thorsten Mock
email tmock@sh-wittlich.de
mobil 0151-42220792

20 x im nördlichen Rheinland-Pfalz und Hessen.



www.sanitaetshaus-wittlich.de

2. Spieltag in der ersten Tischtennis-Bundesliga in Frankfurt

Im ersten Spiel mussten Thomas Schmidberger und Selcuk Cetin gegen die starken Duisburger antreten. Thomas gewann gegen Andre Weidemann in vier Sätzen, während Selcuk gegen den jungen Valentin Baus in vier Sätzen unterlag. Im Doppel führten die Koblenzer bereits mit 2:0 in den Sätzen, ehe sie dann mit 9:11, 9:11 und 10:12 verloren.

Im spannendsten Spiel des Tages führte Baus gegen Schmidberger nach Sätzen bereits mit 2:1. Aber Schmidberger kämpfte sich zurück ins Spiel und gewann den vierten Satz mit 11:7. Der Entscheidungssatz wurde dann zum Krimi, denn Schmidberger musste mehrere Matchbälle abwehren, um den Satz und damit das Spiel mit 14:12 für sich zu entscheiden. Da Cetin gleichzeitig gegen Weidemann im vierten Satz erfolgreich war, holte sich Koblenz den knappen 3:2-Sieg gegen den Tabellendritten.

Im Spiel gegen Bielefeld, die mit Karl-Heinz Korbanek und Monika Sikora-Weinmann antraten, lief alles nach Plan und Koblenz gewann dieses Spiel mit 5:0. Lediglich Cetin gab gegen Sikora-Weinmann einen Satz ab. Das Spitzenspiel gegen die bis dato ebenfalls noch ungeschlagenen Frankfurter wurde eine klare Angelegenheit für Koblenz. Schmidberger siegte gegen Jörg Didion in drei Sätzen und Cetin gewann erstmals gegen Thomas Bröchle in fünf Sätzen. Danach war bei den Frankfurtern etwas die Luft raus und Koblenz siegte auch im Doppel. Schmidberger ließ dann gegen Bröchle nichts anbrennen und besiegte den Frankfurter Spitzenspieler in vier Sätzen. Cetin hatte gegen Didion nur im ersten Satz Anlaufschwierigkeiten, gewann die Sätze zwei und drei jeweils mit 11:4.

Damit holten sich die Koblenzer ungeschlagen die Herbstmeisterschaft in der 1. Bundesliga vor Frankfurt und Duisburg.

Erfolgsversprechend startete die zweite Mannschaft der RSG Koblenz in diesen Spieltag. Gegen Bayreuth besiegte Christof Müller zuerst Dietmar Kober in drei Sätzen und anschließend auch Werner Burkhardt im fünften Satz. Leider musste Matthias Grünebach den beiden Bayreuthern jeweils zum Sieg gratulieren, so dass das Doppel die Entscheidung bringen musste. Ging der erste Satz noch knapp aus, so ließen die Koblenzer immer mehr nach und unterlagen letztendlich klar in drei Sätzen.

Mit Frankfurt hatten sie im zweiten Spiel den Tabellenzweiten als Gegner. Auch hier besiegte Christof Müller den Frankfurter Jörg Didion, aber danach ging nichts mehr und das Spiel wurde mit 1:4 verloren.

Das Kellerduell gegen Bielefeld begann für die Koblenzer mit einer Enttäuschung. Nach dem bisher guten Abschneiden an diesem Spieltag patzte Christof Müller ausgerechnet im ersten Spiel gegen Monika Sikora-Weinmann. Er verlor den ersten Satz mit sage und schreibe 1:11. Danach fand er besser ins Spiel, verlor aber den zweiten Satz mit 9:11 und den dritten Satz mit 10:12.

Da gleichzeitig Matthias Grünebach gegen Karl-Heinz Korbanek unterlag, stand es bereits 2:0 für Bielefeld. Aber die beiden Koblenzer fanden durch den Sieg im Doppel wieder zurück ins Spiel und als Christof Müller dann seinen Angstgegner Korbanek in vier Sätzen besiegte, war das Spiel wieder ausgeglichen und offen. Matthias gewann den ersten Satz, verlor dann die beiden nächsten und glich im vierten Satz wieder aus. Der Entscheidungssatz verlor er dann mit 9:11 und damit auch das gesamte Spiel mit 2:3.

Durch diese Niederlage sind am Tabellenende Koblenz 2, Bielefeld und Bad Wildungen punktgleich. Koblenz 2 rangiert durch das deutlich bessere Spielverhältnis auf dem sechsten Tabellenplatz vor Bielefeld und Bad Wildungen.

Verschiedenes



Gegen eine Spende an die RSG Koblenz abzugeben: (mindestens 500 €, Neupreis ca. 3800 €) - Milford Personlift rechtsseitig

Der Lift wird in einer Halterung am Autotürrahmen montiert. Anheben und Absenken des Autoinsassen erfolgen elektrisch. Die Beförderung des Insassen in das Fahrzeug/aus dem Fahrzeug in den Rollstuhl erfolgt von Hand. Nähere Informationen bei Herbert Müller (siehe Vorstand).

Bei Interesse kann auch ein Prospekt als PDF-Datei bei ihm angefordert werden.

Spenden Sie mit Rehasport darf nicht am Fahrgeld scheitern!

Die Krankenkassen sparen am falschen Ende

Seit 2007 zahlen sie auch dann kein Fahrgeld mehr, wenn jemand zur Teilnahme an dieser wichtigen Reha-Maßnahme 40, 50 oder mehr Kilometer fahren muss, weil der nächste Rollstuhl-Sportverein so weit entfernt ist.

Traurige Folge

Er oder sie kommt seltener oder gar nicht zu den Trainingstunden, weil sie es sich nicht mehr leisten können.

Zu ihrem Nachteil und zum Nachteil der Sozialgemeinschaft.

Um zu verhindern, dass jemand aus finanziellen Gründen nicht an dem aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen (Teilhabe) wichtigen Rehasport teilnehmen kann, weil ihn oder sie das finanziell zu stark belastet, hat die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e. V. einen Förderverein gegründet. Er unterstützt in diesen Fällen Vereinsmitglieder mit Zuschüssen zu den Fahrtkosten, übernimmt in begründeten Fällen den Mitgliedsbeitrag oder Teilnahmegebühren, wenn eine Krankenkasse diese trotz schwerer Behinderung nicht zahlen will.

Wenn Sie mithelfen wollen: Wir senden Ihnen gerne weitere Informationen wie Förderrichtlinien, eine Kostennutzen-Rechnung zum Rehasport für die Rehabilitationsträger und allgemeine Informationen zur Bedeutung dieser wichtigen RehaMaßnahme zu.

Wie können wir Ihnen helfen? Sprechen Sie Ihren Übungsleiter, den Vorstand der RSG Koblenz oder Ihren Abteilungsleiter an.

Zuschüsse werden auf Antrag gewährt und Anträge selbstverständlich vertraulich behandelt.

Beirat

Walter Ditscheid
Facharzt für Orthopädie, Chirurgie und Unfallchirurgie am Querschnittszentrum, Stiftungsklinikum Koblenz
Dr. Hans-Dieter Lang
Facharzt für Unfallchirurgie i. R. Koblenz

Verein zur Förderung des Rehasports bei der RSG Koblenz e.V.
Fräiherr vom Stein-Str. 47, 56566 Neuwied
Tel. 02622/889 632 Fax 02622/889 636
www.rehasport-foerdern.de
Info@rehasport-foerdern.de
www.rsg-koblenz.de

Die kurzzeitige Denkweise der Krankenkassen schadet allen, besonders den betroffenen Menschen.

Andere Rehabilitationsträger wie Berufsgenossenschaften und Rentenversicherung zahlen weiterhin die Fahrtkosten zum Rehabilitationssport nach § 44 SGB IX. Sie wissen, dass sie damit sogar Kosten sparen. Denn schwerbehinderte Menschen, die regelmäßig Rehasport betreiben sind nicht nur seltener krank, sondern auch schneller wieder fit, wenn sie trotzdem einmal in's Krankenhaus müssen.

◆ **Frieder S.***, 47 Jahre, ledig, ist seit 1992 durch einen Unfall vom 5. Brustwirbel querschnittgelähmt und bezieht eine Erwerbsunfähigkeitsrente von rund 800 Euro. Er wohnt in der Vulkankeifel, ca 45 km von Koblenz entfernt. Mit seiner Rente kommt er gerade so zurecht.

Bei der RSG Koblenz war er seit 1994 regelmäßig zwei Mal wöchentlich beim Rollstuhlbasketball dabei. Dort trainierte er den sicheren Umgang mit dem Rollstuhl, übte Kraft und Beweglichkeit und konnte sich mit anderen Betroffenen austauschen. Der Zuschuss der Krankenkasse von 0,20 Euro/km für die 90 km Fahrstrecke deckte zwar nicht die Kosten, entlastete aber seine Haushaltskasse. Jetzt kommt er nur noch gelegentlich 2 bis 3 mal im Monat zum Training, weil er sich mehr Fahrten bei den hohen Benzinpreisen nicht mehr leisten kann.

◆ **Lena H.*** ist 13 Jahre alt und kam mit Spina bifida ("offener Rücken") zur Welt. Sie ist auf den Rollstuhl angewiesen. Auf dem integrativen Gymnasium in Bendorf will sie das Abitur machen und dann studieren. Seit dem 8. Lebensjahr ist sie in der RSG-Kinder- und Jugendgruppe. Ihre Eltern bringen sie jeden Samstag vom Westerwald nach Koblenz. Eine Strecke ist 44 Kilometer.

Jetzt hat ihr Vater seine Arbeitsstelle verloren und für die 5-köpfige Familie wird es mit dem Arbeitslosengeld knapp. Die Fahrten nach Koblenz wollen sie trotzdem nicht streichen, weil sie wissen wie wichtig das für ihre Tochter ist. Die Kosten dafür müssen jetzt an anderer Stelle eingespart werden.

* - Namen geändert



Beitragszahlung für 2014

Allen Mitgliedern, die unserem Verein eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Beitrag am 27. Jan. 2014 vom Konto abgebucht. Die anderen Mitglieder werden hiermit aufgefordert, den Jahresbeitrag bis zu diesem Zeitpunkt auf eines der nachstehend aufgeführten Vereinskontoen zu überweisen:

Sparkasse Koblenz Konto-Nr. 81570 BLZ 570 501 20
Volksbank Mittelrhein Konto-Nr. 106 204 3000 BLZ 570 900 00

Die Beitragssätze:

Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre monatl. 2,50 € jährl. 30,00 €
Erwachsene monatl. 4,00 € jährl. 48,00 €

Familienbeiträge

1. Erwachsener monatl. 4,00 € jährl. 48,00 €
weitere Erwachsene monatl. 3,50 € jährl. 42,00 €
weitere Kinder monatl. 2,00 € jährl. 24,00 €

Wer bis zum 05. Febr. 2014 seinen Beitrag nicht bezahlt hat, muss mit einer Mahngebühr von 5,00 € für jede Mahnung rechnen.

Vereinskalender 2014 - Stand 30.12.2013			
18.01.2014	Rugby	Regionalliga West	Köln
01.02.2014	Basketball	9. Spieltag Regionalliga Mitte	Koblenz
1. - 2.2.2014	Rugby	2. Bundesliga Süd	Illerieden
16.02.2014	TT	Landesmeisterschaften BSV	Bad Kreuznach
16.02.14	TT	Regionalliga Mitte Rückrunde	Frankfurt
06.03.2014	Basketball	12. Spieltag Regionalliga Mitte	Koblenz
07.03.2014	TT	Qualifikation zur DM	Rheinsberg
08.03.2014	TT	Deutschland-Pokal	Rheinsberg
08.03.2014	Kegeln	Landesmeisterschaften	Morbach
09.03.2014	Rugby	Aachener Printencup	Aachen
15.03.2014	TT	3. Spieltag 2. Bundesliga Süd	Murnau
16.03.2014	Rugby	Regionalliga West	Düsseldorf
22.03.2014	TT	3. Spieltag 1. Bundesliga	Bayreuth/Mistelgau
29.03.2014	TT	4. Spieltag 2. Bundesliga Süd	Frankfurt
4.-6.4.2014	TT	Deutsche Meisterschaften	Lobbach
11 -13.4.2014	Rugby	Bernd-Best-Turnier	Köln
20.04.2014	Bowling	Deutsche Meisterschaften	Weiden/Opf.
26.04.2014	TT	4. Spieltag 1. Bundesliga	Mastershausen
24. - 25.05.2014	Rugby	2. Bundesliga Süd	Freiburg
31.05.2014	TT	Bundesrangliste	Aalen
28.06.2014	Bowling	Landesmeisterschaften	Ludwigshafen
05.07.2014	Kegeln	Deutsche Meisterschaften	Morbach
12.07.14	TT	DP - Turnier	Düsseldorf
01. - 10.08.2014	Rugby	Weltmeisterschaft	Dänemark
02.08.14	TT	DP - Turnier	Duisburg
06.09.14	TT	DP - Turner	Rinkerode
14.09.14	TT	TT – Turnier	Koblenz
11.10.14	TT	DP - Turnier	Bad Blankenburg
01.11.14	TT	TT-Turnier	Frankfurt-Kalbach
08.11.14	TT	DP - Turnier	HH/Bad Wildungen
13.12.2014	alle	Weihnachtsfeier	Koblenz

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Januar 2014

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Badminton alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 08. und 22.01.
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniusschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.30 - 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 15.01. und 29.01.
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift n. Absprache	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 07.01.
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
Kinder- u. Jugendsport - Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	nicht am 04.01.
KiJu-Sport - Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 04.01.
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (2/2014) erscheint am **31.01.2014** Redaktionsschluß **25.01.2014**

Kontaktadressen

Vereinsanschrift:	Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47 56566 Neuwied-Engers
Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 15-18 h Fax 02622/889636 eMail: HMuedler@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer, Wiesenweg 3, 56766 Berenbach Tel.: 02676-9515458 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de
Schriftführer kommissarisch	Klaus-Dieter Heimermann Waldstr. 6, 56729 Münk Tel. 02656/8598 eMail: k.heimermann@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de
Ansprechpartner Badminton	René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de
Basketball	Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90865 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de

Boccia	zur Zeit vakant
Bogenschießen	René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de
Bowling und Kegeln	Josef Brandl, Alter Weg 8 35789 Weilmünster-Wolfenhausen Tel.-Nr. 06475/55 898 18 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Handbike	Hans-Joachim Löffler In den Strangwiesen 31 56220 Mülheim-Kärlich Tel.02630/4808 email: HJ.Loeffler@rsg-koblenz.de
Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindungen: Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000
Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570